

in medias res

Verdeckte Ermittlung in Liechtenstein

FABIAN TEICHMANN

in medias res

Die Dereliktion und Okkupation von Fahrnissachen (Teil 1)

ALEXANDER LUEGER

der fall

«Abenteuer mit Neo & Kim – Cobra Gang»

SONJA PFLAUM, CHRISTAPOR YACOUBIAN

à jour

Rechtsprechungsübersicht

Öffentliches Recht

MARISA BEIER, IVAN GUNJIC, ANINA PREUSKER, ROMAN SCHUPPLI

Strafrecht

JULIAN HERZOG, GIULIA MÜLLER, LUKAS WENDT

Privatrecht

PETER JUNG

paralegal

Erbrecht zwischen Zwang und Verfügungsfreiheit –
Überfällige Revision des Pflichtteils?

URSULA DE VRIES

paralegal

Ausgewählte Pflichten und Rechte der Banken gegenüber der
schweizerischen Meldestelle für Geldwäscherei und der
liechtensteinischen Financial Intelligence Unit im Rechtsvergleich

GABRIELA MATASOVIC

paralegal

Die rechte und die linke Hand von Juristen

SHERIN KNEIFL

impresum

54

56

65

85

92

94

97

100

106

108

An einem schattigen Platz am Seeufer, auf dem Balkon oder in den gekühlten Räumen einer Bibliothek – die aktuelle Jahreszeit und die vorlesungsfreie Phase erlauben es, sich die *ius.full* für einmal entspannter zu Gemüte zu führen und sich dafür mehr Zeit zu nehmen. So trifft es sich auch gut, dass Sie die Sommer-Doppelausgabe in Händen halten, die doppelt so viel Erfahrungswertes bietet wie die regulären Nummern.

Einer Frage, die im Februar in Luzern Schlagzeilen gemacht hat, ging der Nachwuchsautor Alexander Lueger in der Rubrik **in medias res** für Sie auf den Grund: Ist «Münzfishen» strafwürdiges Verhalten? Anhand des aktuellen praktischen Falles durchleuchtet er in diesem ersten Teil seines Beitrags das rechtliche Institut der Dereliktion nach Art. 729 ZGB.

Besonders erfreulich ist, dass *ius.full* in dieser Ausgabe eine Serie fortsetzen kann. Begleiten Sie Neo & Kim, diesmal mit Anna an ihrer Seite als «Cobra Gang», durch ihr aktuelles Abenteuer. **Der fall** mit ausformuliertem Lösungsvorschlag entstammt den Übungen im Strafrecht an der Universität Basel. Sonja Pflaum und Christapor Yacoubian haben die Falllösung, in der schwerpunktmässig Raub, Erpressung und Geiselnahme voneinander abzugrenzen sind, für die Publikation aufbereitet.

Unter **paralegal** erfahren Sie von Ursula de Vries, warum und inwiefern das aktuelle Erbrecht revisionsbedürftig ist, ist es doch in seinem Kern bereits über hundert Jahre alt. Sie zeigt anschaulich auf, wo die heutige Lebensrealität mit dem Recht nicht mehr übereinstimmt und was sich anlässlich der nächsten Revision ändern soll.

Am 23. Mai wurde in Winterthur das Swiss Paralegal-Forum 2019 durchgeführt. Sherin Kneifl berichtet in **paralegal** von dem Event, anlässlich dessen auch der CAS Paralegal Award verliehen wurde.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Ihre *ius.full*-Redaktion